

KEYWORDS

AD SPECIALS, FACHBEGRIFFE
AUS DEM AD SPECIAL BEREICH

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



- **Abonnentenaufgabe**

oder Aboauflage entspricht fest verkauften Exemplaren.

▶ [Postauflage](#)

- **Abrechnung**

Ad Sepcials Aktionen werden bei der Bauer Advertising KG nach der Druckauflage abgerechnet.

- **Ad on Cover**

Individuell gestaltete Adressetiketten, die auf dem Cover eine 1/1 Anzeige ankündigen.



- **Ad Specials**

Unter Ad Specials (Extras, Sonderwerbformen) werden in Zeitschriften Werbemittel wie

- ▶ [Beihefter](#),
- ▶ [Beikleber](#),
- ▶ [Beilagen](#),
- ▶ [Durchhefter](#),
- ▶ [Oversize Beilagen](#) und
- ▶ [Warenproben](#) verstanden.

- **Ad Special Portal**

Das verlagsübergreifende Portal für Informationen rund um das Thema Ad Specials. Verbindliche technische Angaben, Informationen zu Terminen, Mustern sowie zur Anlieferung abrufbar mit Downloadfunktion unter ▶ www.adspecial-portal.de

- **Agenturprovision**

auch Vermittlungsprovision genannt, wird auf alle Ad Specials gewährt (7-15 %).



- **Akustische Anzeigen**
lassen sich z.B. durch das Aufbringen von CDs oder durch Karten mit Soundmodul und/oder Lichtmodul realisieren.
- **Altarfalz** (oder auch Fensterfalz genannt)
sind ausschlagbare Seiten.
 - ▶ [Fensterfalz](#).
- **Anlage**
Kopf- bzw. Fußanlage. Bezeichnet den Bezugspunkt des Produktes zum Einbringen in die Weiterverarbeitungsmaschine.
- **Anlieferbedingungen**
nachzulesen im AD SPECIAL Tarif oder auf der Internetseite:
 - ▶ <http://extras.bauermedia.de/AdSpecials/Anlieferbedingungen>
- **Anlieferformate**
für die verschiedenen Ad Specials sind aus dem AD SPECIAL Tarif zu entnehmen.
- **Anliefertermin**
sollte eingehalten werden, da zu frühe Anlieferung Lagerkosten und zu späte Anlieferung die Weiterverarbeitung verhindert.
- **Anlieferungsform**
bezieht sich auf die Art, in der die Ad Specials angeliefert werden müssen (Kartonmagazine für Warenproben, Europaletten etc.)
- **Asymmetrische Platzierung**
bedeutet, dass die Beiklebung möglichst in der oberen oder unteren Seitenhälfte erfolgen sollte.

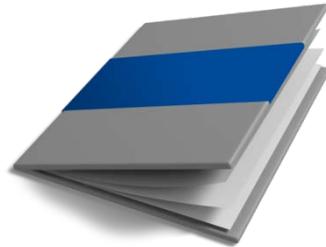


- **Auflagen**
AD SPECIAL Druckauflagen können telefonisch oder unter:
▶ <http://extras.bauermedia.de/AdSpecials/Auflagen>
abgerufen werden.
- **Auflagenrichtwerte**
sind die Zahlen, die wir aus Erfahrungen heraus,
für die nachfolgenden Ausgaben prognostizieren können.
- **Aufreißkerbe**
muss flach liegen und darf nicht zu tief in die Warenprobe
einschneiden.
- **Auflagenschwankungen**
liegen in der Natur der Printmedien - in Grenzen müssen diese
akzeptiert werden.
- **Aufschäumfarbe**
ist eine Farbe, die dreidimensional aufgeschäumt
wird und somit tast- und fühlbar ist.
- **Auftragsannahmeschluss**
Termin, an dem der Auftrag im Verlag vorliegen muss.
- **Auslandsbelegung**
gezielt nur im Beilagenbereich möglich
- **Ausschlagbare Seiten**
Anzeigen, die nach rechts oder links ausschlagbar sind.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

▪ Banderole

Papier- od. Kunststoffstreifen, der um eine Zeitschrift fixiert wird, kann auf Wunsch auch auf eine Anzeigenseite eingeschlagen werden.



▪ bauer-extras

die Internetadresse für Ad Specials:
www.baueradvertising.de/adspecials
 oder
www.bauer-extras.de

▪ BB

Abkürzung für Bahnhofsbuchhandlung

▪ Beihefter

Mehrseitige Prospekte, die dem Heft beigeheftet oder beigelegt werden:
 - bei Rückendrathheftung in der Heftmitte oder ▶ [künstlichen Heftmitte](#) beigeheftet oder
 - bei klebegebundenen Heften zwischen zwei Druckbogen beigelegt.
 ▶ [Single Page](#), ▶ [Postkartenbeihefter](#)



▪ Beikleber

Postkarten, ▶ [Booklets](#) oder ähnliches, die auf eine Anzeige aufgeklebt und vom Leser abgenommen werden können.

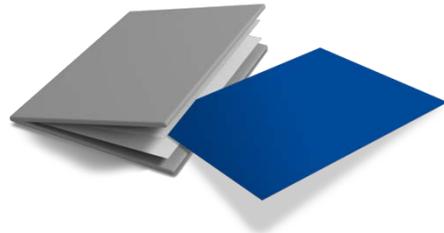




- **Beilagen**

lose beigefügte Prospekte, Karten, [Mailings](#) oder Ähnliches;

▶ [Oversize Beilage](#)



- **Berstdruck**

ein Belastbarkeitstest von Warenproben (mind. 1.000 kp über 6 Stunden)

- **Beschnitt**

kennzeichnet, wie ein Printprodukt zugeschnitten werden soll. Papierrest, der beim Schneiden entsteht.

- **Beschnittdifferenz**

Ungenauigkeit beim Beschneiden der Hefte (liegt zwischen 1 mm bis 3 mm)

- **Beschnittkante**

Bezugspunkt für Höhen- oder Seitenposition eines Beiklebers.

- **Beschnittzugabe**

sollte 3 mm bis 5 mm betragen (titelabhängig). Dient zum Anschnitt des Motivs und verhindert „Blitzer“.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Blindmuster**
oder Weißmuster, die vom Umfang und vom Papier mit dem Originalmuster identisch sind.
- **Blister**
Kunststoffhülle, die empfindliche Warenproben vor Beschädigungen schützt. Die Verarbeitung ist nur in einem Titelflyer integriert möglich.



Flyer mit Warenprobe Nestlé Cappuccino im Blister, auf einen Blick

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Bogendruck**

Beim Bogendruck (auch Offsetdruck genannt) werden einzelne Papierbögen nacheinander durch die Druckmaschine geführt.

Die einzelnen Bögen werden am ► [Sammelhefter](#) zusammengetragen.

- **Booklet**

kleines Heft, das auf eine Anzeigenseite geklebt oder beigelegt wird.



- **Bogenkontrollstation**

prüft, ob die Druckbögen und Beihefter sauber verarbeitet werden. Unvollständige Hefte werden ausgesondert und neu in die Weiterverarbeitung eingeschleust.





- **Branded Envelope**
gestaltete Versandtasche mit hoher Markenpräsenz.
- **Bund**
bezeichnet die linke ► [Falzkante](#) eines Bogens. Bezieht sich auf Bogen, die entweder dreiseitig offen oder durch Kreuzfalz am Kopf oder Fuß geschlossen sind.
- **Bund-zu-Bund (Booklet)**
Beiklebeposition für Booklets.



- **Centerfold**
ein in Heftmitte beigefügtes ausschlagbares Element
- **China Cover**
Das Heft ist in einem Werbeumschlag gehüllt.
- **CDs**
können in den meisten Titeln als Beikleber oder Beilage verarbeitet werden.
- **Codedeckblatt**
beinhaltet die Daten, wie z.B. die Heftanzahl oder den Bestimmungsort für einen ▶ [Vollballen](#)
- **Couponing**
Verbindung von klassischer Anzeige und werthaltigem Coupon, der im Einzelhandel als Zahlungsmittel eingelöst werden kann.
Instrumente: ▶ [Coupon-Beilage](#) oder ▶ [Beikleber](#) zu Printmedien.
- **Cover Wrap**
Ein Cover Wrap ist eine Werbebotschaft, die um die Außenflächen eines Magazins lose umwickelt ist. Es besteht normalerweise aus 4 Seiten, 6 Seiten, 8 Seiten oder 10 Seiten.
- **Customer Card**
4-seitiger ▶ [Beihefter](#) mit integrierter Kundenkarte und ▶ [Responsepostkarte](#).
Beide Karten sind identisch nummeriert und mit einer Perforation zum Heraustrennen versehen.



- **Drahtheftung**
eine Produktionsart, bei der die Bogenteile zusammengeheftet werden
- **Dreidimensionalität**
lässt sich durch ▶ [Pop-ups](#), ▶ [Aufschäumfarbe](#), Holographien, ▶ [Lenticularkarten](#) und ▶ [Warenproben](#) darstellen.
- **Druckauflage**
die Menge der gedruckten Exemplare.
- **Duft**
Ad Specials, die den ▶ [Geruchssinn](#) anregen, wie z.B. ▶ [ScentSation](#), ▶ [ScentSeal](#) oder ▶ [ScentStrip](#)

A	B	C	D	E	F	G	H	IJ	K	L	M	N	O	P	QR	S	T	U	V	WXYZ
---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	------

- **Duftlack**
ein mikroverkapselter Duftstoff, der sich als 5^{te} Farbe auf eine Anzeige „drucken“ lässt.
- **Durchhefter**
Prospekte, die zwischen zwei Druckbögen verarbeitet werden. ▶ [Postkartendurchhefter](#).

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Einhefter**

- ▶ [Beihefter](#).

- **Einsteckmaschine**

- führt die losen Beilagen während der Produktion in das Heft.

- **Einzeleinschweißung**

- Warenproben, CDs, u.Ä. werden mit dem Heft in Polybags/Biobags aus Maisstärke eingeschweißt.



- **Entsorgungszuschläge**

- können vom Altpapierentsorger für die in den Remissionsheften enthaltenen Warenproben und Kunststoffe verlangt werden.



- **Falz**
bezeichnet die Bruchlinie, die beim Umlegen eines Bogens entsteht.
- **Falzart**
Die jeweilige technische Möglichkeit, einen Rohbogen zu falzen, z.B. – Einbruchfalz (4 Seiten) – Fensterfalz (6 Seiten) – Altarfalz (8 Seiten) – Wickelfalz (mind. 6 Seiten) – Zickzackfalz/Leporellofalz (mind. 8 Seiten) – Kreuzbruch 8, 16, 32, 64, 128 Seiten
- **Falzbogen**
Ein- oder mehrfach gefalzter Rohbogen.
- **Falzklebung**
Prospektseiten werden durch Leimen im Bund zusammengehalten.
- **Fehlmengen**
Auflagenunterschreitungen, die sich durch Produktionsstörungen ergeben.
- **Fensterfalz**
▶ [Altarfalz](#), sind ausschlagbare Seiten.
- **Ferag Anlage**
eine schnelle, moderne und präzise Weiterverarbeitungsmaschine.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

▪ Flächengewicht

Maßeinheit für Papiergewicht bezogen auf die Fläche. Übliche Einheit g/m²

▪ Flipcards

erinnern an eine Dia-Show. ▶ [Lenticularfolien](#) ermöglichen durch Kippen der Flipcards einen Wechsel zwischen festen Bildern. Gut geeignet u.a. für Firmenlogos.

▪ Flyer

ein (meist) am Titel liegender Heftumbinder (somit auch hinten über der vierten Umschlagseite).



▪ Fräsrand

ein 3 mm bis 4 mm breiter Rand (eines ▶ [Beihefters](#) bei klebegebundenem Titel oder Druckbogen), der vor dem Leimen am Bund abgefräst wird.

▪ French Cover

Ein French Cover ist ein ▶ [Altarfalz](#) auf dem Titel, aus dem sich nach links und rechts je eine halbe Seite herausklappen lässt.

▪ Fußanlage

die Hefte werden am Fuß angestoßen – damit sie gerade liegen – und sauber beschnitten werden können (bei Titeln der Bauer Verlagsgruppe) meist ▶ [Kopfanlage](#).

▪ Fußbeschnitt

der Teil am Ende (Fuß) eines ▶ [Beihefters](#) oder Druckbogens, der beim Beschneiden des Heftes entfernt wird.



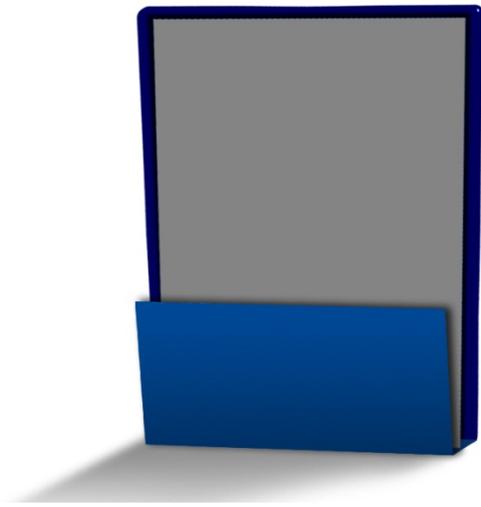
- **Gatecover**
eine ganzseitige, nach innen geklappte Flappe auf der Titelseite. Die 3-4 seitige Werbeform unmittelbar am Magazin-Cover sorgt für uneingeschränkte Aufmerksamkeit bei den Lesern. Das Cover lässt sich nach innen oder außen aufklappen.
- **Gatefolder**
nach links oder rechts auszuklappende Seiten bei Anzeigen oder bei ▶ [Beiheftern](#).
- **Gefalzt**
▶ [Beihefter](#) müssen – bei der Anlieferung – geknickt (gefalzt) sein.
- **Gemeinschaftsbeihefter**
Beihefter von mindestens zwei Werbungtreibenden (▶ [Verbundbeihefter](#)).
- **Geografischer Split**
mind. zwei Anzeigenmotive werden getrennt nach Nielsen- oder Grossogebieten geschaltet.
- **Geruchssinn**
Werbung, die den Geruchssinn positiv anspricht, bleibt lange im Gedächtnis haften. ▶ [Duft](#)
- **Gestanzte Beihefter / Durchhefter**
die Stanzungen können spitz, rund oder figürlich sein.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Gift Box**

Das Magazin wird in einem Luxus-Schuber präsentiert. Der Schuber wird nach kundenindividuellen Wünschen gestaltet. Die großflächige Platzierung garantiert Aufmerksamkeit und ist ein absoluter Eye-Catcher.



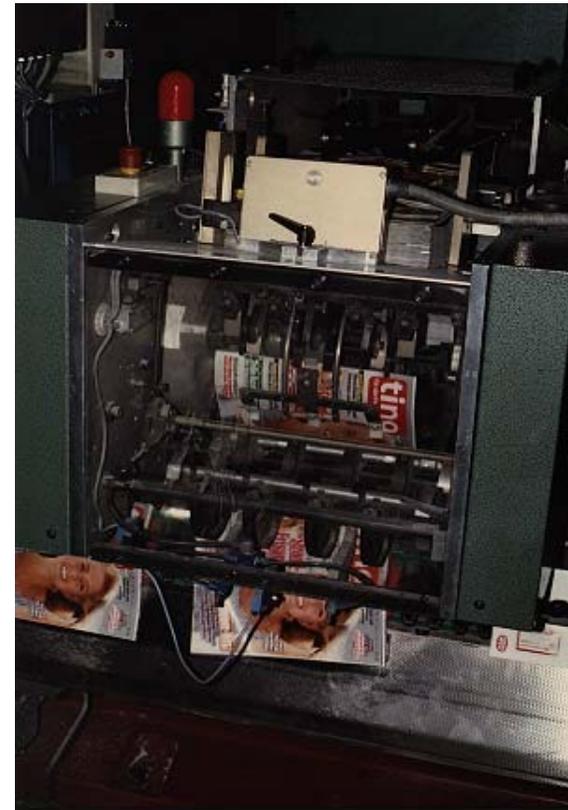
- **Gitterbox**

Gitterboxen dienen als Transportmittel der Deutschen Bahn.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Gleichschicklig**
alle Beihefterseiten weisen bei der Anlieferung die gleiche Breite auf.
- **Greifer**
er transportiert z.B. die ► [Beilagen](#) während der Weiterverarbeitung ins Heft.
- **Greifrand**
► [Warenproben](#) haben entlang der Schweißnaht einen Greifrand, der ca. 10 mm breit sein sollte.
- **Grossogebiet**
Auslieferungsgebiet eines Pressegroßhändlers, wie z. B. Hamburg



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Haftnotizen**

Ad Special in Zeitschriften. Haftnotizen werden bei der Bauer Verlagsgruppe auf einer Trägeranzeige oder einer redaktionellen Seite platziert.



- **Haptischer Sinn**

Tastsinn des Menschen. Je mehr Sinne angesprochen werden, desto höher sind die Recall- und Recognitionwerte.

- **Heft-im-Heft-Integration**

Wie das beigelehte oder beigeheftete ► [Booklet](#) ist das Heft-im-Heft Bestandteil der redaktionellen Berichterstattung und wird – allerdings als Sonderstrecke erkennbar – in die Heftdramaturgie eingebunden.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Info-Postkarte**

eine Karte, mit der der Leser zum Beispiel zur Apotheke gehen kann, um sich Informationen abzuholen. ▶ [Beikleber](#)

- **Inline-Produktion**

kostengünstige und zeitsparende Produktionsart, die nur maschinell und nicht manuell abgewickelt wird.

- **Jetlabel**

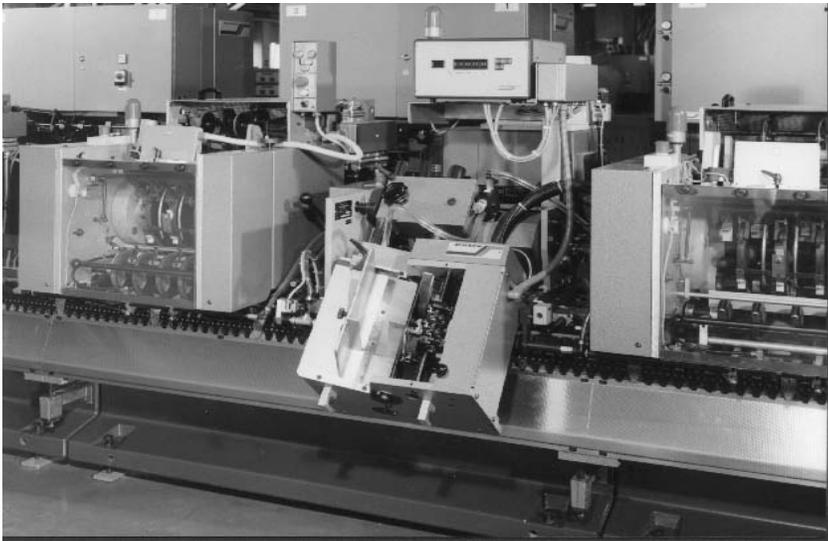
Eine Jetlabel-Anzeige enthüllt sich erst auf den zweiten Blick: Auf der vorderen Anzeigenseite befindet sich ein Hinweis, dass sich die Seite ablösen lässt. Zieht man diese Seite ab, so enthüllt sich darunter das, was bisher verdeckt war - ein geheimnisvolles drittes Anzeigenmotiv wird sichtbar.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Kartenklebegerät**

Postkarten, Booklets, Mailings, Warenproben etc. werden über ein derartiges Aggregat auf die Trägeranzeige geklebt.



- **Kartonmagazine**

müssen 38 cm lang sein, die Breite ist von der Warenprobe abhängig.

- **Klebebindung**

eine buchbinderische Technik zur Herstellung von Druckerzeugnissen. ▶ [Lumbecken](#)

- **Klebetoleranzen**

Eine 100prozentige Beiklebung ist nicht immer möglich. Deshalb müssen Klebetoleranzen akzeptiert werden.



- **Klebezone (Tote-)**
Bereich innerhalb der Trägeranzeige, der nicht beklebt werden kann.
- **Komplettdruck**
aus einem großen Bogen Papier wird eine Zeitschrift in der Druckmaschine hergestellt.
Weiterverarbeitung nur eingeschränkt möglich.
- **Kooperationen**
Redaktionelle Kooperationen Print
- **Kopfanlage**
die Hefte werden am Kopf angestoßen– damit sie gerade liegen – und sauber beschnitten werden können
(▶ [Fußanlage](#)).
- **Künstliche Heftmitte**
zur Verarbeitung von mehr als einem ▶ [Beihefter](#) in einer Heftausgabe wird in einer Vorproduktion der weitere Beihefter an einen Druckbogen geklebt oder geheftet.
Nicht in jeder Zeitschrift möglich.
- **Kunststoffverpackungen**
sollten in jedem Fall – aus Umweltgründen – vermieden werden.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Lackierung**

ist ein farbloser Überzug auf Umschlägen zur Veredelung und zum Schutz gegen Abrieb und Beschädigung

- **Lagerkosten**

fallen für den Kunden nur an, wenn er seine Werbemittel zu früh anliefern lässt und die Druckerei keine eigenen Kapazitäten mehr hat, diese zu lagern.

- **Lamellenkarte**

kann als ▶ [Beilage](#) oder ▶ [Beikleber](#) verarbeitet werden.



- **Langzeitdrucktest**

Berstdruck-Prüfung über sechs Stunden. Wichtig zur Feststellung der Belastbarkeit einer ▶ [Warenprobe](#)

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Layout**
Entwurf für die Gestaltung einer Drucksache durch schematische Anordnung von Textblöcken und Bildelementen.
- **Lenticularkarten**
sind ein Ad Special, das die Dynamik bewegter Bilder mit Printmedien verbindet. Verarbeitung möglich als ▶ [Beikleber](#) oder ▶ [Beilage](#)
▶ [Flipcards](#) oder 3-D-Karten
- **Leporello**
eine Art der Falzung (Zickzackfalz), die für die Beiklebung/Beilegung ungeeignet ist
▶ [Wickelfalz](#).
- **Lesezirkel**
Vermietung von Publikumszeitschriften gegen eine geringe Abonnementsgebühr.





▪ **Lesezeichen**

ein Ad Special, das meist in manueller Verarbeitung beigeklebt oder beigelegt wird. Aus Zeitgründen ist nur ein kleiner Teil der Auflage belegbar.



▪ **Lumbecken**

eine buchbinderische Technik der ► [Klebebindung](#) zur Herstellung von Druckerzeugnissen.



- **MagicCode**
interaktive Verbindung von Print mit Online und Fernsehen. MagicCodes tragen eine versteckte Botschaft, die optisch durch einen speziellen Farbton entschlüsselt wird.
- **Mailing**
ein Instrument, welches den Leser mit Informationen oder interaktiven Elementen versorgt und den Kunden zum Handeln auffordert (z.B. Brief oder Postkarte zum zurückschicken).
- **Manuelle Fertigung**
die Fertigung von Hand (bei aufwendigen Ad Specials). Meist erhöhte Kosten zur Folge.
- **Mechanischer Split**
2 verschiedene Motive eines Ad Specials (z.B. Beilage) werden abwechselnd einem Heft beigefügt.



- **Mehrwegpalette**
bezieht sich auf die Europalette und ist als Anlieferungsform für Ad Specials bestens geeignet
- **Mikroverkapselung**
chemisch/physikalisches Verfahren zur Aufbereitung von Duftstoffen.
- **Minderbelegung**
Nicht mit Ad Specials versehene Hefte innerhalb eines belegten Gebietes.
- **Minderleistung**
Weiterverarbeitungsmaschinen können nicht mit 100prozentiger Geschwindigkeit laufen.
- **Mindestbelegungsmenge**
bezeichnet die kleinste Belegungseinheit, die mit dem Verarbeitungsbetrieb abgestimmt werden muss.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Mindestauflage**
die Auflage, die mindestens belegt werden muss, um eine Ad Specials Aktion zu realisieren.
- **Mitpaginierung**
die zahlenmäßige Einbindung von Beihefterseiten in die Gesamtseitenzahl einer Zeitschrift.
- **Motivsplit**
der Kunde kann bedingt verschiedene Motive in einer Heftausgabe schalten.

- **Müller Martini (Sammelhefter)**
ein Hersteller für herkömmliche Sammelhefterstraßen.





- **Multi-Cover / Mega-Cover**
in einem Titelumschlag werden 1 oder 2 CDs sichtbar und geschützt, integriert.
- **Multisensorische Kommunikation**
eine dreidimensionale oder akustische Werbebotschaft
- **Muster**
Muster können Exemplare für Probeläufe sein oder Belegexemplare aus der Auflage ► [Blindmuster](#), Originalmuster.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Nachfalz**

ein 10 mm großer Greifrand, an dem ein Bogen oder die hintere Seite eines ▶ [Beihefters](#) auf die Sammelhefterkette gezogen wird.

Nachfalz erforderlich bei ▶ [Kopfanlage](#).

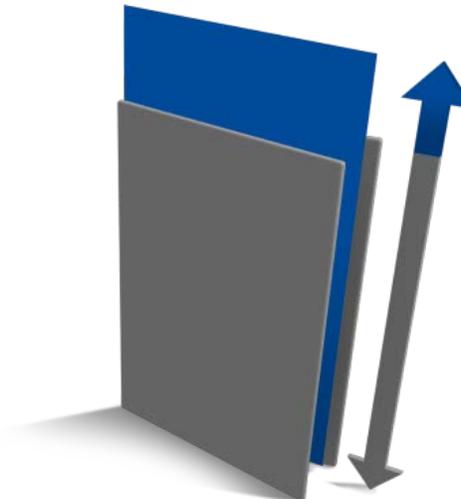
- **Nielsen-Gebiete**

Von der Firma Nielsen festgelegte Wirtschaftsräume. Nach diesen Gebieten können Ad Specials unter Beachtung der Mindestauflage gestreut werden.



- **Offset**
(Offsetdruck) Flachdruckverfahren, bei dem der Druck indirekt von der Druckplatte über ein Gummituch auf das Papier erfolgt.
- **Originalmuster**
entsprechen in Art, Ausführung und Qualität dem zu verarbeitendem Produkt, z.B. ▶ [Warenproben](#).
Diese müssen mit dem später anzuliefernden Produkt identisch sein.

- **Oversize Beilage**
Aufmerksamkeitsstarkes Ad Special in Zeitschriften.
▶ [Beilage](#) aus Karton in Überlänge, ragt mindestens 15 mm über den oberen Heftrand hinaus.





- **Packnorm**
die Anzahl der Hefte, die in einem Vollballen verschickt werden.
- **Palettenhöhe**
Bitte liefern Sie nur auf Europaletten (80 cm x 120 cm; EN 13698-1) an. Paletten können nur mit einer max. Höhe (inklusive Palette) von 160/170 cm (titelabhängig) in der Druckerei gelagert werden.
▶ [Titelbezogene Anlieferbedingungen](#)
- **Palettenschein**
muss Kundename, die zu bestückende Zeitschrift, die Ausgabe sowie die Menge beinhalten.
- **Palettierung**
die Stapelung von Zeitschriften im Vollballen auf eine Palette.
- **Panoramabeihefter**
Ein 2-seitiger Beihefter entfaltet sich mit Hilfe eines Zick-Zack-Falzes zu einem Beihefter mit maximaler Bilderweiterung. Durch den Falz bleibt das gesamte Motiv anfangs verborgen und kann vom Leser nach und nach „entfaltet“ werden.
- **Papiergrammatur**
ist die Stärke/das Gewicht von Papier in g/qm.
- **Pappabdeckungen/ -hauben**
dienen zum Schutz der Ad Specials während des Transportes auf Paletten.



- **Platzierung**

Die Platzierung legt fest, auf welcher Seite das Ad Special erscheinen wird.

- **Pop-ups**

dreidimensionale Elemente, die sich selbst entfalten.



- **Postauflage**

der Anteil der Abonnentenaufgabe, der über die Post transportiert wird.

- **Postkarte**

die min. Abmessungen betragen 90 x 140 mm. Die max. Abmessungen betragen 125 x 235 mm. Die Papierstärke liegt zwischen 150g/qm und max. 500g/qm.

Quelle: deutschepost.de

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

▪ Postkartenbeihafter

Eine ▶ [Durchhefteraktion](#), bei der je ein Kunde eine Postkarte im vorderen respektive hinteren Heftteil im Zusammenhang mit einer Anzeige bucht.



▪ Postkartendurchhefter

Mehrere Postkarten, durch Perforation getrennt, die zwischen zwei Druckbögen verarbeitet werden. ▶ [Durchhefter](#)

▪ Postzuschlag

Wenn die ▶ [Postauflage](#) belegt wird, rechnet die Deutsche Post AG Ad Specials mit dem jeweiligen Gesamtheft ab. Die Verlage arbeiten daher mit einem sogenannten Postzuschlag. Dieser wird nach Gewicht des einzelnen Ad Special veranschlagt.

▪ Präsentationsmappe

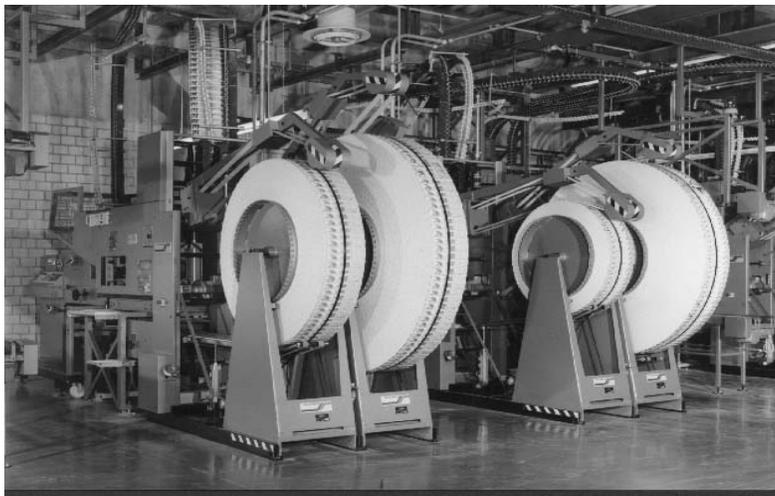
Unser Titel wird lose in eine Präsentationsmappe gelegt und bekommt so eine wertigere Anmutung.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Printroll**

Ein Weiterverarbeitungsverfahren, in dem größere Mengen von Druckbögen vorab aufgerollt werden, um sie schnellstmöglich ohne großen Zeitpuffer in die Weiterverarbeitung zu geben.



- **Preis per Tausend**

Ad Specials werden zu einem Preis per Tausend Exemplare bzgl. der Druckauflage abgerechnet.

- **Probelauf**

Maßnahme, um Verarbeitungsprobleme auszuschließen.

- **Promoscent**

Ein getränkter Schaumstoffzuschnitt befindet sich in einem Flachbeutel. Nach Öffnen des Verschlussetikettes bläht sich der Beutel auf. Durch Druck auf den Beutel entweicht der Duft.



- **Rabatte**
werden im AD SPECIALS Bereich gewährt – siehe AD SPECIAL Tarif.
- **Response**
Reaktionen von Zielgruppen auf eine Werbemaßnahme bei direkter Ansprache (durch Beilagen, Coupon-Anzeigen, Direct Mailings).
- **Responsequote**
das Ergebnis der Rückläufe von Postkarten/ Coupons etc.
- **Rubbelfarbe**
Sie verdeckt ein Informationsfeld. Bevor die Information sichtbar wird, muss das darüber gedruckte Farbfeld abgerubbelt werden.
- **Rücktrittstermin**
meistens der Buchungsschluss.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Sachet**
z.B. ein ► [Warenproben](#)-“Tütchen”.
- **Saugeröffnung**
Methode, um Produkte, die keinen Vor- oder Nachfalz haben, zu öffnen. Mehrseitige Bogen müssen am Kopf bzw. Fuß geschlossen sein
- **Sammelhefter**
eine „Straße“ von Aggregaten. Dient dazu, mehrere Bogenteile oder versch. Substrate zu einem Produkt zusammenzuführen.
- **Standposition**
Lage des Beiklebers auf dem Trägerprodukt

- **ScentSation**
ein Verfahren, bei dem ein Duftgel mit einer Kunststoff-Folie bedeckt wird.
Die Folie kann mehrfach aufgerissen und wieder verschlossen werden.





▪ ScentSeal

Ein Verfahren, bei dem ein Duftgel mit einer Aluminiumfolie bedeckt wird. Die Folie lässt sich nicht wieder verschließen. Der Duft kann nur einmal wahrgenommen werden.

Geeignet für Creme, Make-up oder Farbproben.



▪ ScentStrip

Ein mikroverkapselter Duftstoff wird mit Hilfe einer Klebelasche in das Ad Special integriert.





- **Schachtgröße**
Format des Schachtes zur Aufnahme von
▶ [Beiklebern](#) für die Weiterverarbeitung.
Beikleber darf ein bestimmtes Format deshalb nicht überschreiten.
- **Schieberecht**
der Verlag kann den Auftrag auf eine der nächsten Ausgaben verschieben (Teilbelegung).
- **Single Page**
zweiseitiger ▶ [Beihefter](#).
- **Splitkennzeichen**
Jede Teilbelegung, Unterausgabe oder sonstige Differenzierung bedarf eines Splitkennzeichens.
- **Springball**
ein in sich automatisch entfaltendes Mailing; der Umschlag öffnet sich und der Ball springt heraus.
- **Stanzung**
Entweder wird innerhalb eines Ad Specials etwas herausgeschnitten, oder das Ad Special erhält mit Hilfe einer Prägung eine individuelle Kontur.
▶ [gestanzte Beihefter /Durchhefter](#)
- **Statische Aufladung (Entladung)**
tritt bei Werbemitteln auf, die in Kunststofffolien eingeschweißt sind.
- **Sticker**
ein anderer Begriff für Aufkleber.



- **Targeting**
Abonnentenadressen können gezielt und ohne Streuverlust mit zielgruppenspezifischen oder individuellen kreativen Werbeformen angesprochen werden. Nach b4p-Kriterien geografisch, demografisch sowie psychografisch selektier- und segmentierbar.
- **Teilbelegung**
Ad Specials können bei Bedarf auch nur in einem Teil der Auflage gestreut werden .
- **Tiefdruck**
Illustrationsdruckverfahren mit Kupferzylindern als Druckstock, in die die zu druckenden Elemente eingraviert oder gelasert sind.
- **Titelumhefter**
▶ [Flyer](#).
- **Trägeranzeige**
die Anzeige (1/1 Seite), auf die der ▶ [Beikleber](#) oder die ▶ [Warenprobe](#) geklebt wird.
- **Trennpappen**
werden zum Schutz der Ad Specials bei der Anlieferung verwendet, damit sie nicht verknicken.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- **Trommel (Verarbeitungs-)**

Alle Ad Specials werden über eine Trommel gezogen.
Daraus ergeben sich für statische
Sonderwerbformen Probleme.

- **Trommel (Ferag-)**

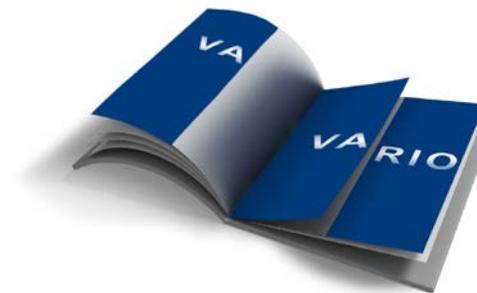
Weiterverarbeitung durch sogenannte

- ▶ [Ferag-Technik](#)
- ▶ [Müller Martini](#)



A	B	C	D	E	F	G	H	IJ	K	L	M	N	O	P	QR	S	T	U	V	WXYZ
---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	------

- **Umhefter**
Beihefter, der außen um das Trägerprodukt positioniert ist.
- **Umschlag mit Inhalt**
in dem Umschlag kann eine Postkarte oder ein Rückantwort-Umschlag sein.
- **Vagabundierende Beihefter/Durchhefter**
▶ [Beihefter](#) / ▶ [Durchhefter](#), die nicht über Heftklammern mit dem Printobjekt verbunden sind. Sie bewegen sich zwischen 2 Heftklammern und können auf Wunsch aus dem Heft herausgezogen werden.
- **Variodurchhefter**
Auf einer Doppelseite befinden sich die ersten zwei Seiten des Durchhefters. Der Durchhefter wird jeweils von einer halben Anzeigenseite (hoch) flankiert. Die weiteren zwei Seiten des Durchhefters erscheinen im hinteren Heftteil.





- **VDZ**
Abkürzung für Verband Deutscher Zeitschriftenverleger.
- **Verarbeitungsfähigkeit**
des Produktes muss vom Verlag und/oder von der Druckerei geprüft werden.
▶ [Blindmuster](#), ▶ [Berstdruck](#)
- **Verarbeitungsstation**
ein Aggregat, welches Ad Specials während der Weiterverarbeitung greift, klebt oder auf die Kette zieht.
- **Verarbeitungszuschuss**
dieser wird der aktuellen Druckauflage hinzugefügt, um Ausschussmengen oder auch Auflagenschwankungen abzufangen.
- **Verbundwerbung**
Gemeinsamer Auftritt zweier oder mehrerer Partner innerhalb einer Werbefläche.
- **Verbundbeihafter**
Beihefter von mindestens zwei Werbungtreibenden (▶ [Gemeinschaftsbeihafter](#)).
- **Verbund Supplement**
▶ [Beilagen](#), die von mehreren Werbungtreibenden belegt werden.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Verschränkung bei Anlieferung**

z.B. ▶ [Booklets](#), ▶ [Beihefter](#) und ▶ [Beilagen](#) mit Rückendrahtheftung sollten verschränkt angeliefert werden, damit sie beim Transport nicht umfallen, (ca. alle 10-15 cm).

- **Verschränkung der Hefte**

bedeutet, dass sie in 5er- oder 10er- Lagen gestapelt werden.

- **Vollballen**

Begriff für ein Zeitschriftenpaket; üblicherweise 20 bis 50 Hefte.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Vorfalz**

die ▶ [Greifrand](#) bei ▶ [Beiheftern](#) (vordere Seite, gilt nur bei bestimmten Produktionsarten wie z.B. ▶ [Fußanlage](#)).

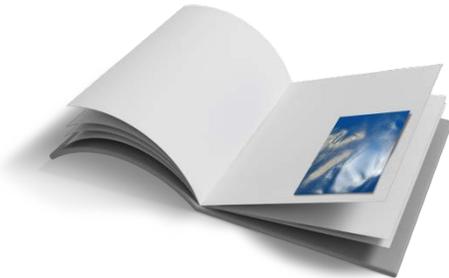
- **Vorkleben**

Postkarten, ▶ [Booklets](#) oder auch ▶ [Warenproben](#) werden auf einen Bogen vorgeklebt, wenn die Verarbeitungsmöglichkeiten erschöpft sind.



■ Warenproben

- ▶ [Sachets](#), kleine Proben eines Produktes (Creme, Parfum), werden auf eine Anzeige geklebt. Warenproben müssen zwingend bestimmten Test (▶ [Berstdruck-Test](#)) unterworfen werden. Bei Warenproben muss immer ein ▶ [Probelauf](#) durchgeführt werden.



■ WBZ

- ist die Abkürzung für „Werbender Buch- und Zeitschriftenhandel“.

■ Weiterverarbeitung

- die einzelnen Druckbögen und Ad Specials werden hier zu einem Heft zusammengeführt.

■ Wickelfalz

- hierbei werden Bogenteile nach innen eingeschlagen, der Bund ist geschlossen.

■ Wickelfalzbeihefter

- Der Wickelfalz-Beihefter ist ein Beihefter, bei dem die Seiten/Bogenteile nach innen eingeschlagen werden. Er ist mindestens 6-seitig.

■ Wash-away-Farbe

- Farben, die durch Feuchtigkeit zu entfernen sind (z.B. für Preisausschreiben).

A B C D E F G H J K L M N O P Q R S T U V WXYZ

- **Zip-Door**

Ein Zip Door ist ein geschlossener Beihefter, der durch eine aufgebrachte Aufreißperforation auf der oberen Seite wie ein Reißverschluss geöffnet werden kann. Die Seiten können nach dem Öffnen nach links und rechts ausgeklappt werden – der Leser hat nun freie Sicht auf die dahinterliegende Seite.



- **Zuschuss**

Zusätzlich zur Nettoauflage notwendige Produkte, um die bei der Weiterverarbeitung anfallende Makulatur ausgleichen zu können.

▶ [Verarbeitungszuschuss](#)



MEDIA GROUP

WE THINK POPULAR.